

Angewandte Geologie

Dopplerbruch im "Högler Sandstein" SSW von Ainring

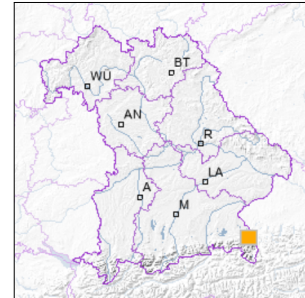


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 172A019



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 794.609

Nordwert: 5.302.182

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.805483° N

Längengrad: 12.934944° E

Objekt-ID: 8143GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.07.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Ainring
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8143 Freilassing
Geländehöhe:	472 m NN
Größe (Länge x Breite)	350 x 30 m
Fläche:	10.500 m²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Dopplerbruch wurde vom 17. bis Anfang des 19. Jahrhunderts der blaugraue bis orange-beige Högler Sandstein gewonnen. Der Sandstein wurde zur damaligen Zeit vor allem im Salzburger Raum für Wetz- und Schleifsteine und für Tür- und Fensterstöcke viel eingesetzt. Besondere Verwendung fand der Högler Sandstein in der romanischen Basilika von Herrenchiemsee. Geologie und Geschichte des Steinbruchs und seiner Besitzer sind auf zwei Schautafeln erläutert.

Im ehemaligen Dopplerbruch stehen Sandsteine, Schluffsteine und Tonsteine der Altenglach-Formation an. Auf der Unterseite einer Sandsteinplatte sind Strömungsmarken ("flute casts") zu sehen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Sedimentstrukturen
2	Steinbruch/Grube
3	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Bleicherhorn-Serie	Phanerozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Schluffstein
3	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Freimoser (1972): Zur Stratigraphie der Südostbayer. Flyschzone (...), in: Geol. Bav. 66
2	Keilig (2014): Eigenschaften u. Kartierung histor. Gewinnungsstätten v. Flyschsandstein (...)
3	http://www.bgland24.de/bgland/ruPERTIWinkel/ainring-sendebeitrag(...).html

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung